

Spielbericht



Zwischenrunde DNN Pokal, 07.08 .2010

FV Blau-Weiss Stahl Freital – FV Löbtauer Kickers 93 2:0 (0:0)

Neue Saison, Start mit runderneuerter Mannschaft...

...nach der verkorksten letzten Saison, mit Höhepunkt „Abstieg“, peilen wir mit sieben neuen Spielern, nach Möglichkeit, den sofortigen Wiederaufstieg an!

Durch den Abstieg mussten wir nun diesmal bereits in der Zwischenrunde für den DNN Pokal ran.

Das hatte allerdings auch den Vorteil, weiter am Zusammenspiel innerhalb der Mannschaft zu arbeiten. Dazu war der erste Gegner im Pokal, die Kicker aus Löbtau, gerade der richtige Gegner. Denn eins muss uns von Anfang klar sein, alle Mannschaften sehen in uns den Favoriten, für einen der zwei Aufstiegsplätze und nur das kann und muss unser Anspruch sein! Fakt ist auch, die Gegner werden größtenteils passiv und mit Respekt gegen uns antreten, das heißt sie werden aus einer kompakten Abwehr spielen und über Konter versuchen zum Torerfolg zu kommen. Das heißt für uns mit breiter Brust und einer gewissen Arroganz zeigen, wer hier der „Chef“ auf dem Platz ist und dementsprechend dominant aufzutreten!

Nun zum Spiel. Wir begannen eigentlich sehr konzentriert und erspielten uns zu Beginn auch gleich ein paar gute Chancen, aber bereits da konnte man sehen, dass wir unbedingt an unserer Chancenverwertung arbeiten müssen. Das zweite Problem ist, ähnlich der letzten Saison, die schlechte Abstimmung innerhalb der einzelnen Mannschaftsteile und der teilweise sehr schlechten taktischen Ordnung, die nichts mit der neuen Mannschaft als Entschuldigung herhalten darf. So mussten wir, nach dem Spielverlauf sogar froh sein, nicht mit einem Rückstand in die Halbzeit gegangen zu sein.

Zur Halbzeit sagte uns unser neuer Trainer, Wolfgang Partzsch, sehr deutlich, was ihm nicht gefallen hat, auch Dirk Püschmann, als Trainer der zweiten Mannschaft, wies uns nochmal auf die besonderen Bedingungen unseres Platzes hin.

Die zweite Halbzeit lief dann insgesamt schon viel besser, begünstigt allerdings auch durch den raschen Abbau der Gegenwehr des Gegners und unserer zwei Tore innerhalb von reichlichen zehn Minuten.

Hervorzuheben ist diesmal unbedingt unser „Langer“, Sven Liebstein, der nach vorn ein paar gute Szenen hatte und vor allem auch nach hinten vorbildlich gearbeitet hat. Auch unser Neuzugang, Jens Fleischer, machte als Spielgestalter für die Offensive ein gutes Spiel, allerdings gibt es für sein Defensivspiel noch Steigerungsmöglichkeiten.

Nächste Woche ist 13:00 Uhr in Dölzchen (wegen Neubaus des Löbtauer Platzes!) Punktspielstart gegen SpVgg. Dresden-Löbtau.

Aufstellung: Herrmann - Weisbach - Geißler, Brückner, Eberwein, - Apelt, Müller, Kupka - Fleischer - Lackert, Püschmann

Auswechslungen: 40` Liebstein für Kupka, 75` Pfitzner für Apelt, 80` Teichmann für Lackert, 86` Obiegl für Püschmann

Gelbe Karten: keine

Torfolge: 1:0 Weisbach (48`) 2:0 Eberwein (60`)